

als ob der Himmel von Schwaben sie erzeugt, und, von seinem Kuß
geschwängert, die Stadt, die unter ihm liegt, sie geboren hätte.“
(1. Akt, 1. Auftritt).

Käthchen, Tochter eines Heilbronner Waffenschmieds, lieblich und begütert, hat den Mann ihrer Träume gefunden. Den Grafen Wetter vom Strahl. Doch Standesunterschiede lassen eine Verbindung nicht zu. Das hindert das Bürgermädchen nicht, ihrem Ritter in rätselhafter Ergebenheit überall hin zu folgen. Indessen glaubt Strahl in der standesgemäßen Kunigunde von Thurneck die ihm im Traum geweissagte Braut, eine Kaisertochter, gefunden zu haben. Doch auch dem Käthchen ist zu gleicher Zeit ein Engel erschienen, der ihr den Grafen als Bräutigam gezeigt hat. Bevor sich diese himmlische Vision jedoch erfüllt, muss Käthchen eine „Feuerprobe“ bestehen. Am Ende passiert ein letztes „Wunder“. Käthchen, in Wahrheit ein Kind des Kaisers, wird von ihrem Grafen zum Brautaltar geführt.

Warum Heinrich von Kleist Heilbronn zum Schauplatz seines Stücks gemacht hat, ist bis heute ungeklärt. Ein Bekannter Kleists schreibt 1819, er habe „die ganze Legende vom Käthchen als einer Volkssage“ gefunden und „das gedruckte Flugblatt, das er auf einem Jahrmarkt gekauft hatte“, aufbewahrt. Bis heute wurde dieses Flugblatt jedoch nicht gefunden. Die in Heilbronn immer wieder vertretene Ansicht, dass Kleist durch eine Heilbronner Krankengeschichte auf seinen Stoff gestoßen sei, gehört zu den vielen unbewiesenen Behauptungen. Ein historisches Vorbild für die Titelfigur des Stücks gibt es nicht.

Käthchen von Heilbronn

Die Geschichte der Heilbronner Symbolfigur.



WWW.HEILBRONN.DE/KAETHCHEN
FACEBOOK: KAETHCHEN.DE
INSTAGRAM: KAETHCHEN_VON_HN

Gefördert von der Stadt Heilbronn.

IMPRESSIONUM

Herausgeber: Heilbronn Marketing GmbH,
Kirchbrunnenstraße 3, 74072 Heilbronn, Telefon +49 7131 56 22 65
Fotos: Maya Baum, Lothar Ernemann
Druck: Schweikert Druck, Obersulm-Eschensau
Auflage: 11|2025



Das Käthchen und Heilbronn

Der Dichter Heinrich von Kleist (1777-1811) hat Heilbronn weltweit bekannt gemacht. Und zwar mit seinem 1807/08 entstandenen und erstmals 1810 in Wien aufgeführten Drama in fünf Akten „Das Käthchen von Heilbronn oder die Feuerprobe“. Das historische Ritterschauspiel hat viele märchenhafte und romantische Elemente. Mit der Hauptfigur, dem fünfzehnjährigen Käthchen, hat Kleist eine seiner liebenswertesten Bühnengestalten geschaffen.

„Ging sie, in ihrem bürgerlichen Schmuck, über die Straße, den Strohhut auf, von gelbem Lack glänzend, das schwarz-samtne Leibchen, das ihre Brust umschloß, mit feinen Silberkettlein behängt: so lief es flüsternd von allen Fenstern: das ist das Käthchen von Heilbronn, das Käthchen von Heilbronn, ihr Herren,

„Ob als Begleitung bei einer
Stadtführung durch Heilbronn
oder als Repräsentantin der Stadt
bei Ihrer Veranstaltung, wir sind
gerne mit dabei!“

Ansprechpartner für Buchungsanfragen:

Wir für Heilbronn e. V.
Kirchbrunnenstraße 3 | 74072 Heilbronn
Tel. +49 7131 56 22 65
info@wir-fuer-heilbronn.com



Käthchenwahl und Käthchenfestspiele

Bereits 1843 bezeichneten gedruckte Reiseführer ein mittelalterlich aussehendes Gebäude am Marktplatz als Käthchenhaus, aus dessen Erker sich das Käthchen gestürzt haben soll. Als Repräsentationsfigur in Form eines kostümierten Mädchens tritt das Käthchen schon seit mindestens 1872 in Erscheinung. In den 1920er und 1950er Jahren gab es im Deutschhof die ersten „Käthchen-Festspiele“. Ab 1950 wurde das Käthchen als Symbolfigur für die Stadt Heilbronn neu etabliert. Seit 1970 werden alle zwei Jahre drei junge Frauen zum „Käthchen von Heilbronn“ im Rahmen eines festlichen Events gewählt.

Seit April 2025 sind Pia Sonntag und Lynn Jacob die neuen Käthchen von Heilbronn. Gemeinsam präsentieren sie als Symbolfigur authentisch und sympathisch Heilbronn bei offiziellen Anlässen im In- und Ausland.



Kleist-Archiv Sembdner

Das seit 1991 als Einrichtung der Stadt Heilbronn geführte Kleist-Archiv Sembdner baut auf der Sammlung des Kleist-Forschers und Herausgebers Professor Dr. Helmut Sembdner (1914-1997) auf und ist eine wichtige Anlaufstelle für Kleist-Interessierte. Ein zentrales Arbeitsfeld ist das „Käthchen“ in verschiedenen Facetten, von der historischen Theaterinszenierung bis zur populären lokalen Wirkungsgeschichte. Das Kleist-Archiv Sembdner veranstaltet wissenschaftliche und allgemeine Veranstaltungen zu Kleist, seiner Zeit und zu seiner Rezeption.

Kleist-Archiv Sembdner

im Literaturhaus Heilbronn
Trappensee 1 | 74074 Heilbronn
Tel. +49 7131 56 26 68
literaturhaus@heilbronn.de

LITERATURHAUS.HEILBRONN.DE

Käthchen-Souvenirs

KÄTHCHEN-SCHOKOTALER | 4,90 Euro

Aus Vollmilch- oder Zartbitterschokolade, gefertigt von der Schell Schokoladen Manufaktur.

KÄTHCHEN-MALBUCH | 6 Euro

Eine kleine Reise durch Heilbronn für Grundschulkinder.

BOZZETTO | 20 cm | 43,90 Euro

Dieter Läpples Käthchenfigur als Bozzetto in Gold und Bronze.

HEILBRONNER BUNTSTIFTE | 12 Stück | 3,90 Euro

Die Stifte sind in einer liebevoll gestalteten Kartonhülle eingefasst, verziert mit Heilbronn-Motiven und dem Käthchen.

KÄTHCHEN-SEKT | 0,75 l | 7,50 Euro

Heilbronner Rieslingsekt in einer Geschenktasche.

KÄTHCHEN-BIER | 2 Flaschen | 5 Euro

Das Käthchen Spezial ist ein helles Vollbier, untergärig und leicht – dem historischen Original nachempfunden, aber neu interpretiert. Zwei Flaschen im Geschenkarton.

Diese und weitere Souvenirs erhalten Sie in der Tourist-Information Heilbronn oder im Souvenirshop auf SHOP.HEILBRONN.DE



Tourist-Information Heilbronn

Kaiserstraße 17 | 74072 Heilbronn
Telefon +49 7131 56 22 70 | Fax 56 33 49
info@heilbronn-marketing.de

VISIT.HEILBRONN.DE

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag 10 – 18 Uhr, Samstag 10 – 16 Uhr